



Einsatzstellen und Zentralstelle im BFD

Bei der Zentralstelle NABU sind speziell Einsatzstellen vertreten, die nicht nur gemeinnützig, sondern auch im Naturschutz und in der Umweltbildung tätig sind. Diese suchen engagierte Unterstützung, die der Arbeit zusätzliche Inspiration verleiht.

Einsatzstellen sind NABU-Gruppen, biologische oder ökologische Stationen, Umweltzentren, Tierschutzvereine und viele mehr.

Die Zentralstelle berät die Einsatzstellen und Freiwilligen in Vertragsangelegenheiten, bündelt Anliegen, ist Interessenvertretung, sorgt für die Einhaltung und die Weiterentwicklung der Qualitätsstandards in der pädagogischen Begleitung sowie die Verteilung und Bereitstellung der Haushaltsmittel und jährlichen Platzkontingente.

Sie möchten als Freiwillige/r oder neue Einsatzstelle aktiv werden? Nehmen Sie Kontakt zu uns auf!

GEMEINSAM
Für Mensch und Natur

Kontakt

BFD-Zentralstelle im NABU

Ansprechpartnerin: Anja Laurisch
Charitéstraße 3, 10117 Berlin
Tel.: 030.28 49 84-15 80, Fax: 030.28 49 84-35 80
freiwilligendienst@NABU.de
www.freiwillige-im-naturschutz.de

Regionalstelle WEST

c/o NABU NRW
Ansprechpartnerin: Mirjam Hippchen
Helmholtzstraße 19, 40215 Düsseldorf
Tel.: 0211 - 15 92 51 - 20, Fax.: 0211 - 15 92 51 - 15
E-Mail: BFD@NABU-NRW.de

Hier ist Platz für Ihren Stempel



Impressum

© 2014, NABU, Charitéstraße 3, 10117 Berlin, www.NABU.de
1. Auflage August/2014

Text

Joachim Vorneweg

Redaktion

Anja Laurisch

Gestaltung

Christine Kuchem, Swsittal

Druck

DBM Druckhaus Berlin Mitte GmbH
gedruckt auf 100% Recyclingpapier

Bildnachweis

Titel: NABU Krefeld/Viersen, S. 2: NABU/F. Paulin, S. 3: NABU/R. Weiß
(NABU-Mediendatenbank), S. 4: NABU Gerstetten/Junginger
(NABU-Mediendatenbank), S. 5: NAJU/Bundesgeschäftsstelle



Bundesfreiwilligendienst im ökologischen Bereich

www.freiwillige-im-naturschutz.de



Freiwilliges Engagement lohnt sich!

Machen Sie mit!

Der Bundesfreiwilligendienst (BFD) ist ein Angebot an alle Menschen, sich nach Beendigung der Schulpflicht, für einen Zeitraum zwischen sechs und 18 Monaten zu engagieren. In sozialen, kulturellen oder ökologischen Tätigkeitsfeldern – sozialversichert und professionell begleitet.

Im Sinne eines Bildungs- und Orientierungsdienstes können die Teilnehmenden dabei neue Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten erwerben und sich weiter qualifizieren.

Ein breites Spektrum an Einsatzfeldern im Natur- und Umweltschutz ermöglicht Freiwilligen sowohl Tätigkeiten im praktischen Naturschutz als auch in der Umweltbildung, der Verwaltung oder der Medien- und Öffentlichkeitsarbeit.

Die Einsatzstellen freuen sich über engagierte Menschen, die eigene Erfahrungen und auf Seminaren gesammelte Erkenntnisse in die Arbeit vor Ort mit einbringen.

Jetzt mitmachen!

www.freiwillige-im-naturschutz.de

Der Bundesfreiwilligendienst beim NABU richtet sich an alle, die...

- neue Erfahrungen sammeln wollen,
- nach der Schule oder dem Studium praktisch tätig sein möchten,
- Zeit bis zum Studien- oder Ausbildungsbeginn sinnvoll überbrücken wollen,
- noch nicht genau wissen, in welche Richtung es beruflich gehen soll und neue Arbeitsgebiete kennenlernen möchten,
- bereits berufstätig sind oder waren, sich jedoch umorientieren wollen,
- im Rahmen einer Auszeit etwas für Mensch und Natur tun möchten,
- sich nach dem Berufsleben ein Engagement im Natur- und Umweltschutz vorstellen können.

Jetzt mitmachen!

Bundesweit, von der Ostsee bis zu den Alpen, kümmern sich Naturschützer um wertvolle Biotope und bedrohte Pflanzen und Tiere. Bundesfreiwillige kartieren schützenswerte Natur, vermitteln Kindern und Jugendlichen spannende Natur-Erlebnisse und entwickeln lokale Umweltprojekte. Mitmachen kann jeder!



Freiwillige erhalten:

- ein vielfältiges, frei wählbares Seminarangebot, um ihre Bildungstage abwechslungsreich zu gestalten,
- Teilnahmebescheinigungen für die besuchten Seminare,
- ein Taschengeld, dessen Höhe mit der Einsatzstelle innerhalb der gesetzlichen Bestimmungen vereinbart wird,
- Ansprüche aus der Arbeitslosen- und Rentenversicherung, denn bei den Sozialversicherungen ist der Bundesfreiwilligendienst einem Arbeitsverhältnis gleichgestellt,
- nach Abschluss des BFD ein qualifiziertes Arbeitszeugnis sowie eine Bescheinigung über die absolvierte Dienstzeit.

Wie finde ich eine passende Einsatzstelle?

- Im Internet www.freiwillige-im-naturschutz.de besuchen.
- Unter der Rubrik „Plätze suchen“ nach interessanten freien Stellen suchen oder bei der zuständigen NABU-Regionalstelle anfragen.
- In der Einsatzstelle melden, einen Termin zu einem Kennenlerngespräch vereinbaren.
- Sich mit der Einsatzstelle einig werden, die Vereinbarung unterzeichnen und den BFD beginnen.